

Redispatch mit energy & meteo

[11.01.2021] N-ERGIE Netz nutzt die Software-Dienstleistung von energy & meteo systems für neue Lösungen und Herausforderungen beim Redispatch 2.0.

Die künftigen Regeln zur Integration erneuerbarer Energien in den Redispatch-Prozessen stellen die deutschen Verteilnetzbetreiber vor große Herausforderungen, bieten aber auch Raum für neue Lösungswege. N-ERGIE Netz setzt dazu auf die neue Redispatch-Plattform, die energy & meteo systems als reine Software-Dienstleistung bereitstellt. Das teilt energy & meteo systems jetzt mit. Der Oldenburger Energiedienstleister übernimmt demnach auch den Rund-um-die-Uhr-Betrieb. Gegenüber einer aufwendigen Entwicklung und Implementation der Software beim Kunden biete dieser Ansatz angesichts des Startdatums am 1. Oktober 2021 einen Zeitvorteil. „Redispatch 2.0 ist für uns ein sehr wichtiges Thema, das einem sehr ambitionierten Zeitplan folgt“, sagt Gerald Höfer, Geschäftsführer von N-ERGIE Netz. „Wir haben früh damit begonnen, eine passende Software für die Redispatch 2.0-Anforderungen zu entwickeln, und uns war schnell klar, dass wir unsere langjährige Erfahrung im Bereich Software-as-a-Service auch hier einbringen können. Dadurch ergibt sich für den Kunden ein Maximum an Flexibilität ohne den Aufwand, die eigene IT-Abteilung aufrüsten zu müssen“, erklärt Ulrich Focken, Geschäftsführer von energy & meteo systems.

Das eigens entwickelte Redispatch-System von energy & meteo systems trägt den Namen FuturePowerFlow. Es basiert laut Anbieter auf einer innovativen Software-Architektur, die je nach Anforderung flexibel einsetzbare Module nutzt und so verschiedenste Akteure auf einer gemeinsamen Plattform verbindet. Dadurch vereine das System ein hohes Maß an Funktionalität, Flexibilität und Sicherheit. Die Software kann On-premise, also in der IT-Landschaft des Kunden, installiert und von diesem betrieben werden oder von energy & meteo systems als Software-as-a-Service für den Kunden betrieben und bereitgestellt werden. Zum Funktionsumfang des Systems gehören alle wichtigen Prozesse der neuen Redispatch 2.0-Anforderungen, teilt energy & meteo systems weiter mit. Dazu zählen unter anderem die Netzwerkanalyse und die Engpassbestimmung unter Berücksichtigung von Prognosedaten sowie die Bestimmung von Topologie-Schaltmaßnahmen und Redispatch-Dimensionierungen bei gleichzeitiger Ermittlung von Flexibilitätsbeschränkungen.

(ur)